

## **Ein Radklassiker-Besuch lohnt sich: Streckenfeste in Eschborn und den Taunus-Orten – große Expo mit Bühnenprogramm bereits ab Sonntag in Frankfurt**

**Der 1. Mai wird für alle Fans und Besucher\*innen wieder zum Radklassiker-Feiertag. Wer bereits am Sonntag in den Mai hineinfeiern möchte, kommt zur Alten Oper. Erstmals findet dort die große Expo mit vielen Ausstellern, Bühnenprogramm und Live-Musik auch am Vortag des Rennens statt. Am Montag warten entlang der Strecke wieder viele Feste. Besonders in den Gemeinden des Süwag Team Taunus lohnt sich ein Besuch der Hotspots, um die Teilnehmenden der Škoda Velotour, des U23- und des Profi-Rennens anzufeuern.**

In Eschborn findet am Montag ab 11 Uhr das große Radklassiker-Fanfest auf dem Rathausplatz statt. Eine Großleinwand und ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik bieten viel Spaß für Groß und Klein. Kurz nach 12 Uhr kommen die Profis zum ersten Mal vorbei, um sich den Applaus vor dem scharfen Rennstart abzuholen. Mehr als 4 Stunden später werden die Fans in Eschborn bei der zweiten Durchfahrt ein anderes Bild erleben, denn für die Fahrer an der Spitze verbleiben keine 25 Kilometer mehr bis zum Zielstrich in Frankfurt.

### **Streckenfeste in den Städten und Gemeinden des Süwag Team Taunus**

Die Gemeinden des Süwag Team Taunus haben auch am 1. Mai viel zu bieten: In Oberursel feiern die Radklassiker-Fans traditionell am Markplatz, in Sulzbach am Dalles, in Schwalbach an der Tankstelle und in Kronberg mit großer Leinwand am Berliner Platz. Die Burgstadt Eppstein ist in diesem neu dabei und wird ein Fest für die ganze Familie mitten in der Altstadt unterhalb der Burg ausrichten. In Oberursel erleben die Fans alle Rennfelder. Bereits morgens, ab 09:23 Uhr, kommen die Teilnehmenden der Škoda Velotour vorbei, gegen 12 Uhr die Talente des U23-Rennens und nur eine dreiviertel Stunde später die WorldTour-Profis. In Eppstein, Sulzbach und Schwalbach beginnt der Tag ab 10:30 Uhr mit den Hobbysportler\*innen der mittleren und langen Strecke – die Profis kommen zuerst gegen 14 Uhr und dann noch einmal 2 Stunden später. Kronberg begrüßt zunächst die Fahrer\*innen der Škoda Velotour Taunus Classic und ab 14:30 Uhr die Profis.

Einen besonderen Stimmungshotspot hat in jedem Jahr Königstein mit dem Mammolshainer Stich zu bieten. Der ikonische Anstieg ist eine der größten Herausforderungen des Radklassikers, oft vorentscheidend und lockt am 1. Mai immer tausende Zuschauende an. Zwischen 11 Uhr und 13 Uhr gilt das Anfeuern den Fahrer\*innen der Škoda Velotour Taunus Classic. Diese längste Velotour-Strecke ist gleichzeitig die beliebteste. Fans und Zuschauende können mehr als 5000 Starter\*innen mit viel Applaus am Mammolshainer in Empfang nehmen. Die Profis müssen sich gleich dreimal der Herausforderung stellen und kommen zwischen 14:23 Uhr und 16:14 Uhr vorbei. Wer am Mammolshainer dabei sein möchte, plant ein, dass das Streckenfest nur mit dem Rad und zu Fuß erreichbar ist.

### **Hochtaunuskreis ist Partner der Bergwertung**

Der Taunus mit seinen Anstiegen prägt das Profil des Radklassikers. Passend dazu ist der Hochtaunuskreis der Partner der Bergwertung im WorldTour-Rennen. Für die Profis haben die Herausforderungen in diesem Jahr zugenommen und sie können fünfmal im Taunus Bergpunkte (3, 2, 1) sammeln. Die Bergwertungen, zwei Passagen am Feldberg und drei Überfahrten am Mammolshainer, tragen erstmals das Logo der Region. Der beste Taunus-Kletterer wird bei der Siegerehrung mit einem Preis aus der Region belohnt.

Fans, die bei diesen Renn-Höhepunkten dabei sein möchten, können sich das Streckenfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederreifenberg vormerken. Ab 11 Uhr bieten Grill und Hüpfburg die passende Atmosphäre, um Hobbyfahrer\*innen, Nachwuchstalente und die weltbesten Profis anzufeuern.

Für den Besuch an der Strecke und bei den Streckenfesten können unter [verkehr.eschborn-frankfurt.de](http://verkehr.eschborn-frankfurt.de) die Durchfahrtszeiten, Sperrzeiten und Verkehrsinformationen abgerufen werden.

### **Radklassiker-Expo: 2 Standorte – 2 Tage**

Umrahmt werden die sportlichen Höhepunkte von den zahlreichen Angeboten auf den beiden Radklassiker-Expos. Im Startbereich auf dem Parkplatz von XXXLutz in Eschborn und im Zielbereich an der Alten Oper mitten in der Frankfurter Innenstadt wird den Zuschauenden und Fans viel geboten. Über 75 Aussteller präsentieren sich mit Angeboten rund um die Themen Radsport, Bewegung, Gesundheit und Ernährung – und das schon am Tag vor dem Rennen.

Bereits am Sonntag, 30. April, ist bei der Startnummernausgabe in Eschborn eine Expo von 12 bis 17 Uhr geöffnet. In Frankfurt findet die Expo erstmals über zwei Tage statt und beginnt bereits am Sonntag mit einem Familientag. Bis 20 Uhr kann am Opernplatz in den Mai hineingefeiert werden, denn dort gibt es zusätzlich Live-Musik. Am Renntag selbst öffnet das Eschborner Eventgelände von 8 bis 17 Uhr, während in Frankfurt zwischen 10 und 18 Uhr Trubel ist.

Viele Aussteller bieten Aktionen zum Mitmachen an. Zu den Höhepunkten gehören unter anderem die Fahrrad-Erlebniswelt der "kinder Joy of Moving mini tour" oder der Süwag-Energiegarten. In der Erlebniswelt können Kinder ihre Skills im Radfahren austesten und unter professioneller Anleitung verbessern. Hierzu stehen für die Kids ein abwechslungsreicher Lernparcours, ein Fahrrad- und Laufradsimulator und ein spezieller Pumptrack zur Verfügung. Im Energiegarten wird für den guten Zweck in die Pedale getreten. Wer seine Energie für etwas Gutes einsetzen möchte, schwingt sich auf das Rudergerät, Fahrrad, Gokart, Dreirad oder die Lauffläche. Jeden Kilometer belohnt der Energiedienstleister Süwag mit einer Spende von zwei Euro an eine gemeinnützige Institution aus der Region: Am Sonntag wird für die Kinderhilfsstiftung gefahren und am Montag für das FEM Mädchenhaus Frankfurt.